

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

Abend-Ausgabe

Halle-Saale

Jahrg. 216 Nr. 57

Bezugspreis:

monatlich 4.200.— inkl. Postgebühren. Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Buchhändler und andere Anzeigengeschäfte entgegen. — Jahresabonnent entbehrt den Betrag von 48.000.—

Halle-Saale

Anzeigenpreis:

Die Spaltenbreite ist 24 mm breit. Die Spaltenhöhe ist 60 mm. Die Spaltenlänge ist 300 mm. Die Spaltenbreite ist 30 mm. Die Spaltenlänge ist 300 mm. Die Spaltenbreite ist 30 mm. Die Spaltenlänge ist 300 mm.

Verlagsanstalt Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5509 und 5510. — Postfachkonto Leipzig 20 512.

Sonnabend, 3. Februar 1923

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurfrank 22 6209. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlag v. Druck von Otto Ehle, Halle-Saale.

Frankreichs Mordgesellen

Neue Bluttaten im Ruhrgebiet

Essen, 2. Februar.

Sechs nachmittags führten zwei belgische Soldaten auf der Straßenbahn auf der Strecke von Oberhausen nach Essen-Bocholtz. Die beiden Soldaten zeigten dem Schaffner Bonn, auf die sie fahren wollten. Der Schaffner verlangte, daß die Belgier ihre Wägen verlassen. Als sie sich weigerten, wurden sie von den Schaffnern, verletzten den Führer schwer und töteten einen unbeteiligten Passagier, den Schaffnermeister Strohmann. Die beiden belgischen Soldaten wurden von der deutschen Schupolizei festgenommen.

Mainz, 2. Februar.

Ein in Deutschland wohnender französischer Beamter wurde am Freitag abends, als er sich auf dem Heimwege befand, von vier belgischen Militärpersonen überfallen und in seine Wägen geschleift, das er im südlichen Ruhrgebiet festgenommen wurde.

Dermer hat es heute in einer Koffer-Wirtschaft durch den Beitritt eines französischen Soldaten zu

einem bemerkenswerten Unfall. Ein Soldat des Besatzungsheeres ging in dem Lokal mit seinem Revolver unvorsichtig um. Die Waffe entlief sich und der Schuß ging einem in der Wirtschaft anwesenden Arbeiter namens Fisch in den Unterleib. Der tödlich Verletzte wurde im südlichen Ruhrgebiet ins Krankenhaus eingeliefert, wo er seinen schweren Verletzungen erlag.

Böhm, 2. Februar.

Heute abend kam es im Stadteil Ehrenfeld zu einem blutigen Zwischenfall. Mehrere französische Soldaten drangen in eine Wirtschaft ein und verlangten Zutritt. Als man ihnen diesen verweigerte, luden sie ihre Pistolen und schußten damit herum. Die Wirtsleute verließen das Lokal, obwohl die Soldaten in der Gasse stützten und die Straße blockierten. In der Gasse versammelten sich mehrere hundert Personen, die die Soldaten beobachteten. Die Soldaten schossen auf die Menge und töteten mehrere Personen. Der Hauptverursacher wurde festgenommen und ins Krankenhaus eingeliefert.

Vor dem Stillstand

Essen, 3. Februar.

Die Stadt Bohwinkel (auf der Strecke Essen—Oberfeld) wurde gestern nachmittags durch französische Kavallerie und Infanterie besetzt.

Im Laufe des gestrigen Tages und in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag fand, wie schon kurz berichtet, fünf hundert Franzosen — 4000 bis 5000 Mann — die in der Stadt Dortmund untergebracht waren, herausgezogen und nach dem Westen verlegt wurden. In der Gegend wurden die Truppen auf die Wägen, wegzufahren und nach Süden verlegt. Den Wägen fuhr man bis jetzt freigegeben. Schmitt auf der Straße. Die Wägen wurden nach Süden verlegt. Die Wägen wurden nach Süden verlegt. Die Wägen wurden nach Süden verlegt.

Überregierungsseite und Regierungsseite von Wiesbaden ihres Amtes entbunden.

Außerdem hat sie gegen die Ernennung des neuen Regierungspräsidenten Hennings Einspruch erhoben. Der von den Franzosen ins Amtsetzte Götzel wurde auch, ist, wie die Blätter melden, gegen wieder im Duisburger Rathaus erschienen, um eine Amtseinführung weitzuführen, da er die Ausweisung nicht anerkant.

Als Protest gegen die Verhaftung des Amtmanns Hoffmann in Solingen, der sich gemeldet hatte, trat er auf, und auch andere Parteien der Franzosen ignozieren, traten alle Beden, Gesetze und Verordnungen wie auch die Verwaltung, Post und Zoll in einen Generalstreik, worauf der Verhaftete nachmittags wieder freigelassen wurde.

Im Reichsfinanzministerium fand eine Besprechung über eine Vorgehensweise der Beamten in einzelnen Bezirken des besetzten Gebietes statt. Am kommenden Freitag finden im Reichsfinanzministerium neue Verhandlungen über die Regelung der Bezüge der Beamten und Staatsbediensteten für die erste Februarhälfte statt.

Laut „D.N.Z.“ wurde bei Besprechungen der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen im Arbeitsministerium betont, daß die Regierung ihre ganze Aufmerksamkeit auf die Lebensmittellieferung der besetzten Gebiete lenke. In den letzten Tagen konnten dort fünf umfangreiche Transporte ausgeführt werden, das diese Gebiete für einige Zeit mit Lebensmitteln versorgt sind. Durch die Großorganisationen des Handels und durch Vereinfachung von Krediten habe die Regierung weiter dafür gesorgt, daß eine härtere Einfuhr von Unluststoffen und Speck stattfinden könne. Wie das Blatt mitteilt, hat der Reichsfinanzminister Richtlinien herausgegeben, die die Verlegung und Entschädigung der aus dem besetzten Gebiet vertriebenen Beamten einbildig regeln. Es werden besondere Vorkehrungen eingeleitet, denen die schnelle Erledigung der Entschädigungs- und Unterhaltsfragen obliegt.

Großer Aufwand

Böhm, 2. Februar.

Die Vertreter der Holzgewerke Ues, die gestern verhaftet wurden, befinden sich weiter in Haft. Der Stahlbau des Arbeitgebersverbandes verlangte im Auftrag der Röhrenindustrie die sofortige Freilassung der Verhafteten. Die mühselige Erklärung konnte nicht beendet werden, da der französische General nach dem ersten Stößen die Unterredung abbrach. Darauf wurde in einem Schreiben die sofortige Freilassung gefordert und gegen das gemessene Vorgehen der Franzosen protestiert.

Bei der Besetzung der Holzgewerke Ues durch französische Infanterie, Maschinenpistolenbesatzungen, Kanoniere, Artillerie und Ingenieure wurde gemessener Widerstand von zwei privaten Personentrainern wurde die Werkleitung und die Arbeiterleitung in gewalttätiger Weise von den Franzosen bedroht. So wurden dem Elektricitäts-Unternehmen Ues, Wälder Ues und Wälder Ues von französischen Soldaten Revolver und Dolch auf die Brust gesetzt, um sie zu zwingen, Werkzeuge und Motorerente herauszugeben. Die Verhafteten schrien förmlich über dem Verhafteten jeder Sonderbehandlung, Anweisung und Auslage ab. Das Konzentrationssort richtete beide Gefangenen unter schmerzlicher Zustimmung der kriegsbesetzten französischen Offiziere, Korporale und Ingenieure auf die nur wenige Meter von der Wohnung entfernt stehenden Gerren der Werkleitung und der Arbeitervereinsleitung. Die Staben waren mit einem militärischen Aufgebot von Truppen und Konzentrationen besetzt. Die Verhafteten schreien die wiederholten französischen Besatzungen, auf die 8 bis 9 Peter Guttermann mit Benoten in die Besatzungsarmee hineinschickten.

Dollar amtli. 37156,87 G.

England und der deutsche Patient

Von unserem Londoner Berichterstatter.

Das gegenwärtige Befestigen Englands erinnert immer wieder an jenen „Wägen der Menschheit“, den Dr. Sellmann, den man im Internierlager von Skodolow auf der Insel Man auf und losgelassen hatte. Der letzte einer Kranken, der von ihm Hilfe fand der gewöhnlichen Hilfsmittel erbot: „Mein lieber Mann, ich bin nicht hier, um dir zu helfen, ich habe dich nur gerade am Leben zu erhalten.“ Das ist Englands Stellung zu Deutschland. Ohne die Deutschen, das weiß man, und das wird immer wieder betont, würde auch England schweren Schaden erleiden. Man will dem Kranken also helfen, aber nur nicht zu viel. Man nur gerade am Leben erhalten, das genügt. Denn wenn er zu gesund würde, das wäre wiederum gefährlich.

Man hat erst kürzlich dem britischen Volk vorgerechnet, wie Deutschlands Handelsmarine wieder gemessen ist. Deutschland hat mehr Schiffe gebaut als alle anderen Völker. Der gefährliche Wettbewerb von früher macht sich schon wieder bemerkbar. Und Deutschland vermag keine Schiffe zu bauen, denn durch die Entwertung der Mark sind die Löhne bedeutend geringer als in der volkreichen Rändern. Das die Wirkungen des Verfall der Mark und die Kaltung der Märkten seit Kriegsende die deutsche Mark immer mehr in den Abgrund gestoßen haben, wollen nur wenige von unseren früheren Feinden eingesehen. Wenn aber nun Deutschlands Industrie sich soweit erholt, daß sie die Welt mit ihren Erzeugnissen verjagen kann, dann wird die Sache noch unangenehmer, als sie bereits ist, denn in vielen Ländern faßt man ja bereits wieder deutsche Waren, würde noch mehr kaufen, wenn unsere Fabriken nicht durch die bestehenden unglücklichen Verhältnisse sich manches gute Geschäft entgehen lassen müßten.

Wenn also die „Krantheit Frankreich“ weiter an dem deutschen Kranken geht, ist es für England vielleicht ganz gut, daß es ihn ab und zu ein Versuchungsmittel gibt, bestehend in der sogenannten Neutralität. Man wartet ab, wie weit die „Seuche Frankreich“ den Patienten schädigt. Schließlich ist, daß er am Leben bleibt. Er hat ja eine gute Natur. Vielleicht geht er als Krüppel aus der Krankheit hervor. Die letzten Jahre haben bezeugt, daß England gegen die Verfrühhelung Deutschlands nichts einzuwenden hat. Gelingt es der Seuche, sich an der Ruhr festzusetzen, Englands Schaden wird es nicht sein. Während die Welt französische Güter dort haufen, wird die britische Industrie Zeit haben, in der Welt ihre Geschäfte zu machen.

Noch dünner ist es nur wenigen Leuten, daß durch die Ausdehnung eines wichtigen Kredites im Weltwirtschaftsleben der ganze Weltmarkt gelähmt wird, das, wenn ein Zahlungsmittel nicht mehr genügend Vertrauen und Zahlungsmittel aus dem Ausland beziehen kann, jene Länder wieder von anderen nicht mehr in dem Maße zu kaufen vermögen. Frankreich würde auf Reparationen verzichten, wenn es das Weindland in die Hände bekommen und die Ruhrindustrie beherrschten könnte. England wird gleichfalls keine Ansprüche aufgeben, wenn es weiß, daß der Rival Deutschland auf dem Weltmarkt genügend ausgeschaltet ist. Der Überfall im Ruhrgebiet kam diesem Zwecke ausgedacht dienen. Man weiß und hofft sicher, daß die Franzosen keine Freunde daran haben werden, aber eine Wirkung ist sicher: Der gewaltige Wirtschaftsapparat an der Ruhr wird auf gemeinsame Zerstörung gelegt werden.

Es liegt gar nicht im Interesse Englands, sich jetzt ungefahr in der Weise entziffern zu zeigen wie damals, als die Deutschen, der Not gehorcht, es wurde Frankreichs Grenzen und Riffe zum Schutze gegen Deutschland freigegeben. Erst in späteren Zeiten einmal, wenn England wieder gegen Frankreich steht, wird es den Serren an der Rhein einfallen, was heute von den Franzosen an Bergverrichtungen und Reichsbränden geleistet wird. Man hat für je etwas ein sehr gutes Gedächtnis in England. Natürlich erinnert man sich aber nur dann an solche Dinge, wenn das eigene Interesse betroffen werden soll; falls dieses nicht mitwirkt, entziffern sich Großbritannien durchaus nicht. Damit nicht gesagt werden soll, es fehle überhaupt an Stimmen in der britischen Öffentlichkeit, welche Einbruch erheben. Das geschieht in verschiedener Form, wenn auch nicht in dem Maße, in dem man es erwarten könnte, denn meist wird dabei der Rumpf betont, die Freundlichkeit zu Frankreich möge bestehen bleiben, eine Freundschaft, die heute nur noch demselben Ziele diene. Man kann höchstens noch von einer „Rassengemeinschaft“ sprechen.

Der Einbruch wird aber nur von den Blättern des Landes, deren Leser ohnehin aufgefährt genug sind, um die Dinge ohne Beurteilung zu können. Die große Welle jedoch fließt die Blätter, die durch Northcliffe ins Leben gerufen

Volle Einigkeit im Kabinett

Der Reichsminister hatte gestern Unterredungen mit den Reichstagsparlamentarikern über die Aufräse. Laut „D.N.Z.“ fasste er nochmals ausdrücklich zu, daß die Regierung alles tun werde, um die Löhne und die Ernährung der Arbeiter im besetzten Gebiet sicher zu stellen. Gegenüber den Verächtern, wonach im Kabinett Unstimmigkeiten über die weitere Haltung der Regierung bestanden, fasste er mit aller Bestimmtheit, daß von irgendwelchen Unstimmigkeiten keine Rede sein kann, sondern daß vielmehr in allen wesentlichen Fragen volle Einigkeit besteht. Die Ausführungen fanden die Zustimmung der Abgeordneten.

Die Blätter melden aus Solingen, daß der Oberpräsident der Rheinprovinz, Dr. Gumb, gestern abends im besetzten Gebiet ausgetrieben und ins Ruhrgebiet verschleppt worden ist. Dr. Gumb ist Mitglied der Reichsversammlung des Reichstages. Die Rheinprovinz ist die Rheinprovinz.

Stadt Kartow.

Die Verlobung unserer Tochter... Paul Pfeiffer, Dach...

Meine Verlobung mit Fräulein Luise Dörries, Tochter des Herrn Oberamtmann Carl Dörries...

Carl Dörries u. Frau Klise geb. Pfeiffer.

Paul Pfeiffer.

Kartow, im Februar 1923.

Dahritz, im Februar 1923.

Stadt Kartow.

Die Verlobung meiner Tochter... Paul Rüprich, Gutsbesitzer...

Meine Verlobung mit Fräulein Wally Schmidt geb. ich hiermit bekannt.

Hermann Schmidt, Harsdorf.

Paul Rüprich, Hohen.

Kartow, im Februar 1923.

Dahritz, im Februar 1923.

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten bewiesene Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes...

Frau Anna Pierschalik nebst Kindern.

Berichtigung.

Die Einäscherung meines lieben Mannes, des Maurermeisters Hugo Kießling...

Frau Jenny Kießling geb. Thurm.

Ruhland Herrenstoffe Damenstoffe... Poststrasse 3... Telefon 6677.

EDEL-LIKÖRE



Delpy Weinbrand

A. Delpy & Co. A. G. Berlin, N. 24. Johannisstr. 13/19 13 1/2. Likörfabriken - Fruchtsaft-Presserei - Weinbrennerei

Wir bitten unsere Leser ergebenst, alle Wünsche und sonstigen Besorgungen nur bei den Unterzeichneten der „Hallerischen Zeitung“ vornehmen zu wollen.

Süßstoff-Preise im Februar

1 H-Packung = Süßkraut von reißlich 1 Pfund Zucker... Süßkraut mit 100 200 500 Zuckereinheiten...

Wer nimmt 3 Wochen... W. Gerstäcker, Graver, Schillerstr. 10.

Dankkarten für erwiesene Aufmerksamkeit bei Verlobungen, Vermählungen und anderen Familienfesten liefert...

Otto Thiele Buch- und Kunstverlag... Leipzig, G. 61/2 + S. 7801

Edelmetalle... Erich Walla & Co., Berlin, S. 10/11, S. 10/11

Ämliche Bekanntmachungen VIII. Nachtrag... Der Magistrat.

Architekt Theodor Lehmann... Im Namen aller Hinterbliebenen Frau Emma Lehmann geb. Peter.

Juwelen u. Edelmetalle... Landwehrstrasse 7

Millionenbeträge... Sport-Artikel für Fußball, Tennis, Hockey-Spieler...

80 Aufhängen... Steinfammlung... Nieder-Gesuche

Augenblickliche Preise für gute Schuhmacherarbeiten... Schnell sauber preiswert

Architekt Theodor Lehmann... infolge Herzleides entlassen.

Kaolinfeld gesucht zu kaufen, nur festes Material, nicht zu weit vom Schmelz...

WER etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stellung sucht oder zu vergeben hat...

Zimmer in nur besserem Hause... Schreibmaschine zu kaufen gesucht...

Schnell sauber preiswert erhalten Sie jede Druckfahne angefertigt in der Buch- und Kunstdruckerei OTTO THIELE...

Architekt Theodor Lehmann... Nach kurzem Krankenlager entris uns der Tod unsern hochgeschätzten und beliebten Chef, des Baumeister und Architekten Theodor Lehmann.

Aftonbladet Stockholm Grösste und verbreitetste Abendzeitung Schwedens

WER etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stellung sucht oder zu vergeben hat...

Zimmer in nur besserem Hause... Schreibmaschine zu kaufen gesucht...

Schnell sauber preiswert erhalten Sie jede Druckfahne angefertigt in der Buch- und Kunstdruckerei OTTO THIELE...

Architekt Theodor Lehmann... Durch seine rastlose Tätigkeit war er uns stets ein Vorbild schaffenden Fleißes. Wir werden ihm stets ein tröstes Andenken bewahren.

Aftonbladet Stockholm Grösste und verbreitetste Abendzeitung Schwedens Insertionsorgan ersten Ranges

WER etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stellung sucht oder zu vergeben hat...

Zimmer in nur besserem Hause... Schreibmaschine zu kaufen gesucht...

Schnell sauber preiswert erhalten Sie jede Druckfahne angefertigt in der Buch- und Kunstdruckerei OTTO THIELE...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, Gräfenhainichen.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlagen von Zinsscheinen, Verzinsung von Goldloosen, Conto-Corrent- und Wechselverkehr etc.

Stellen-Angebote

Großbank in Süddeutschland sucht tüchtige, durchgebildete, für selbständige Posten geeignete Bankbeamte für verschiedene Abteilungen.

Ausführliche Bewerbungen unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen sowie Befähigung eines Lichtbildes sind zu richten unter Chiffre Z. 9281 an die Expedition der „Halle'schen Zeitung“, Halle-Saale, Leipzigstr. 61/62.

Versicherungsgeschäftmann für die Hauptstätigkeit in der Stadt und im Bezirk Chemnitz, ferner einen jungen Beamten, möglichst Fachmann, für den Innendienst.

Nordd. Waggonfabrik sucht für ihre Abteilung: Waldenklippwagen, Mincwagen, Rund-, Vorder- und Seitenklipper, Kastenklippwagen, Förderwagen usw. Vertreter

Tüchtige und erfahrene Bankbeamte hauptsächlich für Devisen- und Effekten-Abteilung und Buchhaltung per 1. April 1923 und früher gesucht.

Lehrling-Harling & Strache, Holzhandlung, Deffauerstraße 51.

Röntgenhilfin und Laborantin. Unverzichtbare Bedingung, Exce. Vorbildung nicht unbedingt erforderlich.

Junges Mädchen (am liebsten vom Lande) im Haushalt nicht unerfahren, welches Lust hat die Küche zu erlernen.

Kirchhosen, Maschinstraße 13 I. Suche sofort junges Mädchen

Stellen-Gefuche Jg. Mann 23 Jahre, mit Gehörlose, ist Stellung als Metzger, auch als Fleischer, sucht.

Raufgefuche Genfssaat, gelbste Ware, heute zu höchsten Preisen offeriert.

Ein- od. Zwei-Familienhaus mit Garten, Wohnfläche 100 qm, in der Nähe d. Markt.

Herrsch. Wohnhaus mit Garten, gegen über d. Ritterplatz, Preis 20000,-

Alte Schallplatten Gold Silber Platin Zahngelasse

Ballen-Strohprelle u. Selbstbindergänge, Preis 2000,-

Geigen u. Cellos, auch wenn abgerieben, kauft H. Müller.

Wir kaufen aus Schmelzabfall Kupfer, Messing, Zinn, Blei.

Artur Taglich, Ueberbleibe jede Konkurrenz für Felle

Felle, Schafwolle Säcke, Stutzhaare

Felle, Schafwolle Säcke, Stutzhaare

Felle, Schafwolle Säcke, Stutzhaare

RUBO eingetr. Schutz. Den Herrn Berufsbesessenen empfehlen wir zur Frühjahrseinstellung Braugerste und Sommerweizen.

Regierungsbetrieb Kästel. Die Gemeinde Basse verkauft im Wege des öffentlichen Angebots 13,32 fm Eichen-Nutzholzstämme.

Regbez. Magdeburg. Ca. 67 Kubikmeter Pappel-Nutzholz in 20 Stämmen, in Längen von 3-12 m und 35-50 cm mittleren Durchmesser.

Kaufe ständig Felle, Wolle, metallische Anteißen, Zellulose, Lumpen usw.

Große landwirtschaftliche Inventar-Auktion Dienstag, d. 13. Febr. d. J., ab vorm. 9 Uhr.

Einige junge, harte Arbeitspferde, je nach Wunsch verkauft H. Boyde, Brehna.

Feldbahnmaterial u. Eisenbahnmaterial gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Weizen- u. Roggen-Preßstroh zum Verkauf.

la bayrischer Zugochsen bei mir zum Verkauf. Wilhelm Schloss, Königsstraße 22.

Rühe und Färsen bei mir zum Verkauf. S. Pfifferling, Halle a. S., Frankfurterstraße 17.

Rühe u. Färsen sowie Zuchtschweine aus dem besten schlesischen Ferkelstadel und des Vaterlandes zu Verkauf.

Arbeits- und Wagenpferde Friedrich Zwickerl jun., Debitors-Guthof „Zum Breitenhofen 90“.

Westfälische Ferkel der berühmten schweren Rasse, besonders langgestreckt, breitbäusig mit Schlanke.

Chr. Fortkord, Viehwirtschaft, Schloss-Holte in Westfalen.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleschen Zeitung“

Berliner Devisenkurse.

Table with columns for Gold, Brief, New-York, Paris, Schweiz, Spanien, Westerr. Abgrat, Prag, Poina, Judo-Mark-Noten, and London. Includes exchange rates for various currencies.

sch jedoch bei der Marktentwertung zu schwinden und deshalb soll, wie bereits mitgeteilt, die Kapital- und Kredit-Verhältnisse...

* Neue Glaspreise. Am 1. Februar haben weitere Preis-erhöhungen auf dem Glasmarkt stattgefunden. Obwohl die Preise erst am 15. Januar bedeutend erhöht worden waren...

* Neue westdeutsche Kanarepreise für Eisen. Der Westdeutsche Eisenhändlerverband hat Kanarepreise mit folgendem Inhalt...

* Wagenstellung für Montanprodukte am 2. Februar. Ebd. Halle heute 7364 10-Tonnen-Wagen.

Industrie

* Handelsregister Halle. Neueintragung: Handels- gesellschaft für Landwirtschaft und Industrie m. b. H. (Ettamun- kapital 600.000)...

* Holz-Union-Verf., Ehrlich am Harz. In der General- versammlung wurde die Bilanz sowie die Aufstellung einer Dividende von 30 Prozent...

* Reichs-Werte Holzindustrie-Verf. in Berlin. In der Geschäftsversammlung wurde beschlossen, eine auf den 28. Februar 1923 anberaumte außerordentliche Generalversammlung...

Geldmarkt und Banken

Der Kassen- und Elektrizitätsanleihen des Reichsanleihen- Sachsen bringt das Publikum allgemein lebhaftes Interesse...

* Reichs-Werte Holzindustrie-Verf. in Berlin. In der Geschäftsversammlung wurde beschlossen, eine auf den 28. Februar 1923 anberaumte außerordentliche Generalversammlung...

Sommergetreide wird wohl noch zu Brauereien gesucht, doch wollen die Brauereien und Malzfabriken die geernteten Preise nicht anziehen...

* Metallmarkt. Bericht vom 2. Februar 1923 (Halle, Erdig u. Co., G. m. b. H.).

* Mittags-Börsendienst der „H. Z.“. Berlin. Am 2. Februar 1923. An der gestrigen Nachbörse kam nach anfänglicher Reaktionsneigung wieder eine Befestigung zum Ausdruck...

* Der Marktland bessert sich seit einigen Tagen langsam, aber stetig, indem Amerika mit der günstigeren Einschätzung der Welt- den Dollar in Berlin 88,00 bei starker Tendenz...

* Gold- und Silbermarkt. Trotz der etwas schwächeren Kurse in Berlin, die allerdings nachherlich schon fester waren...

Hallesche Notierungen.

Table with columns for Halle a. S., den 3. Februar 1923, and Anleihen. Lists various bonds and their prices.

Table with columns for Aktien. Lists various stocks and their prices.

Handel und Verkehr

* Abbrei der Saale-Schiffer, H. G., Halle. Dem Geschäftsbereich für das Betriebsjahr 1922 entnehmen...

Marktblätter

* Hallescher Produktmarkt. (Mitgeteilt von der Firma Geislich und Wichmann, Halle).

Advertisement for Yohimbin-Lecithin, featuring the name Robert Habering and details about the product.

Advertisement for Robert Habering Lagerhäuser Berlin, including international and domestic shipping services.

Vertical text on the left edge of the page, including fragments of other advertisements.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of other advertisements.

Wintergarten.
Im Zeichen der Ruhrhilfe!
Sonntag, den 4. bis einsch. Sonntag, den 11. Febr., täglich 8 Uhr abends
Der weltbekannte Hexenmeister **Bosco Bellachini**
mit seinem sensationellen Neuhelton-Programm, u. a.
Das **Zersägen einer Lebenden Dame.**
Vorverkauf:
Zigarrensch. Max Schulz, Gr. Ulrichstr., Ecke Gr. Steinstr. u. im Wintergarten.
Künstler-Konzert.
Aufsehen erregend!

Gleadow: Russland und wir?
mit Liechbildern
Montag, den 5. Febr., 8 Uhr "Thalia".
Karten bei Mothan.

Café Wintergarten
täglich ab 4 Uhr nachmittags bis 11 Uhr abends
die beachtenswerten Darbietungen einer erstklassigen
Solisten-Kapelle.
Beste Bewirtung.

Drei Könige.
Ein sorgfältig zusammengestelltes Programm von
10 erstklassigen Solo-Varietees. 10 Nummern von Hof!

Libelle, Alte Promenade 11.
Ab 1. Februar
Liana-Ballett!
8 junge Damen der Kammeroper
4 Karren, lebende Ballettwerkstatt
und 6 erstklassige neue Künstler!

In den nächsten Tagen trifft ein großer
Boden
Weinbrand-
Verschnitt 38-40 Proz.
ein. **Gutenbräu-Bier**
(à Liter 3800.- Mark).
Bitte um Glaswürde, wenn Sie noch billig
trinken wollen.
A. Willy Friedrich,
Sondervertreter für Spirituosen,
am Großhandel ausgelassen.
Tel. 2866, Halle a. S., Sidonstr. 14.



Gilka-Kümmel.
Man verlange ausdrücklich
Gilka-Kümmel.
Vertreter: L. Patzer, Halle a. S.,
Großer Sandberg 14.

Herrenzimmer
maßig Licht, Mittel, groß, hartes Strohweidenbuhl,
Anschreibtisch, 1 Stuhl, 1 Handkoffer, 1
geräumige Couch, Kamin, gemalt u. ge-
maltes Bild, ein Schrank mit Schließ-
Vorrichtung, oberhalb angeordnete, Diplomen-
Schreibtisch mit Schreibstift, u. a. m. billig
zu verkaufen.
Gelegenheitskäufe
Brenn-
straße 22.

Franz Reich
Mode-Salon für Damen - Hoftierant
Halle
FERNUM 6243, Große Steinstraße 16
zeigt den Eingang
erlesener Frühjahrsneuheiten
ergeben sich an
Neue Modelle
in Kostümen - Mänteln - Kleidern - Blusen
Kostümrocken - Jumpers
Maßanfertigung in vollendetster Ausführung

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.
Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen
nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegen-
heit und Formschönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.
Belichtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

Hermann Niemeyer
Inh.: Ing. Ernst Baeke u.
Kabelwerk Duisburg
Berlinerstr. 5 Halle-S. Fernruf 0453
Kabel für Stark- und Schwachstrom
Isolierrohre — Drähte
Schalter u. Zubehör Porzellan-Isolatoren

Steuer-Beratung,
Einrichten,
laufende Buchführung,
Wohlfühl,
Bücher-Registrierung,
Kontrollen u. d. d. l.
H. Sehnee Nachf., Gr. Stein-
str. 11, Halle a. S.
Grües Spezialgeschäft f.
alle Strumpfwaren
und Trikotagen.

Bekanntmachung
Die weiteren Preissteigerungen für
Brot werden wegen der
steigenden Preise:
Wartenteiles Brot 1400 Mt. (1890)
Wartenteiles Brötchen 60 Mt.
Bäcker-Zwangs-Innung Halle u. Um-
gebung
Vereinigtes Brotfabriken Halle.
Wir bitten unsere Käufer ergebenst, alle
u. inoffiziellen Preissteigerungen nur bei den
Bäcker-Zwangs-Innung Halle u. Um-
gebung zu vermeiden.

Beachten Sie Konservatorium und Hochschule der Musik zu Leipzig.
Die Aufnahme-Prüfungen (auch für die Opernschule und das Institut für Kirchen-
singen) Montag und Dienstag, den 9. und 10. April 1923, in der Zeit von 9-12 Uhr statt.
Solche Anmeldungen können jederzeit, persöhnliche Anmeldungen am Sonnabend, den 7. April
Geschäftszimmer des Konservatoriums erfolgen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle
der musikalischen Kunst. Das Sommer-Semester beginnt am 9. April.
Prospekte gegen Einsendung von 100 Mark.
Leipzig, im Januar 1923.

Möbel: Hauptmann
Halle a. S. Klein-Ulrichstr. 36

Warnung.
Borne jedermann seine Gold- und
Silberwaren beim Händler oder Ant-
iquar zu verkaufen, sondern nur bei einem
glaubwürdigen Kaufmann. Sollte an vielen
Breiten Gold- und Silberwaren-Band-
Häusern aller Art, auch d. d. l. - Ausweis
dieses Notizen.
Joh. Kauf,
Uhrmacher, Uhren- u. Goldwarengeschäft,
Hilfstraße 25, Halle.

Goldankauf
Bruch
Berlin-Charlottenburg Ankaufstelle
Heilborn & Zundor
Forsterstr. 1, 1. Etage,
Ecke Magdeburgerstr. Tele. 6076
9-6 Uhr geöffnet.

Alle Schneiderarbeiten
für Herren und Damen werden sauber und billig
ausgeführt. Joh. Killebrandt, Wiltbergstr. 11.

Senat und Kuratorium
3000.-
Mark zahlte für 1 Kilo schellackhaltige
Schallplatten-Altmaterie
Musikhaus Manthey
Gr. Ulrichstr. 12

Eigene Spezialmaschinen, Schallplatten
Hallen - Einrichtungs-
schöne einzelne Möbel
zu noch preiswert abzugeben
Guido König Wiltbergstr. 11

Stadttheater
Sonntag, ab 7 1/2
Die Zauberkraft
König, Kroll,
Kater, Lamm.

Thalia-Theater
Sonntag, ab 7 1/2
Münzhaube
Münzhaube

Moderne Theater
Tea Athene
Lobende
Marmor-
Schönheiten
In noch nie gesehener
Vollendung
Naturf. Sonntag
Außerdem
10 hervorrag. Akteure

Saalschloß-Bräuerei
Bergstr. 14-16
Abends 8 Uhr
Käse- u. Käse-
Mitwoch erstes
Sonder-Konzert

Schulthei
Sonntag 4 Uhr
5 Uhr
Bereinsäume

Skatgelegen
im Hansa-Hotel
am Bismarckplatz, abends

Schüler od. Sch
vom Ende nicht
10 Jahre findet
bei der
Pflege u. d. d. l.
an die Welt, d. d. l.

Taschentücher
große Quantität
zu 500 Stück
H. Sehnee Nachf.
Gr. Steinstr. 11

Edelmetalle
Gold-, Silber-,
Bruch,
Bronzestifte, Gold-
Sparrman
Uhrmacher,
Gr. Steinstraße

sonnt
Seugn
Aus
Der D
Die B
Haller
kaut, be
falsch
hina bi
zu d
Differen
gib der
sichtig
haltung
Sonn
Der Stab
Auf
Der D
Die K
sich
mit d
meinber
die Z
gibt d
wird. I
Ist begi
wenig
zu flu
Die K
Verhöru
die Be
Sinn u
Pompou
Kontrol
beiden
Größe
Stärke
Die K
Solger
reden u
und die
Können
Dem
hat 2
u. d. d. l.
beruht
berung
auf
Der
in Westf
mittlungs
sein, Le
vom franz
bei n
Schlag
Lambert
Hoffler
gibt al
ausf
Sto
Hof
beut f
Offizier
zu Weis
gehörte
Herrn
Danz
und f
den Kap
beamt
den e
ten m
röhren
beilig
vollkomm
bei eben
Stiefel
Stiefel
Stiefel
Stiefel

